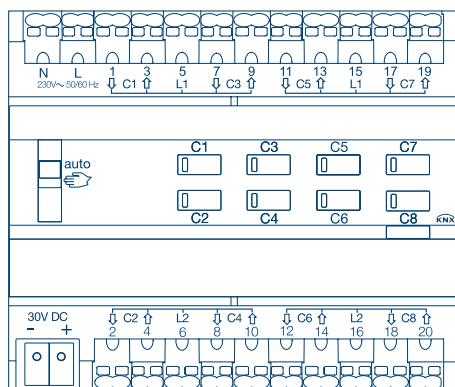


KNX Gebäude- systemtechnik Rollladen-/ Jalousieaktor xfach

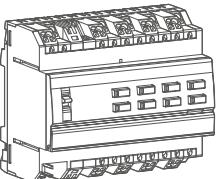


Rollladen-/Jalousieaktor 8fach
KNX Secure
TYAS628C



:hager

Produktübersicht

Bestellnummer	Produktbezeichnung	Applikationsprogramm	TP-Produkt	Funk-Produkt
	TYAS628C	Rollladen-/Jalousieaktor 8fach, KNX Secure		

Technische Änderungen vorbehalten!

Inhalt

1. Allgemeines	3
1.1 Zu diesem Handbuch	3
1.2 Zum Programm Easy tool.....	3
2. Allgemein Beschreibung	4
2.1 Installation des Geräts.....	4
2.1.1 Übersichts Darstellung	4
2.1.2 Beschreibung des Geräts.....	5
2.1.3 Physikalische Adressierung	6
2.1.4 Anschluss.....	6
2.2 Funktionsmodule der Applikation	7
3. Programmierung durch Easy tool	9
3.1 Einführung in das Gerät.....	9
3.2 Gerätefunktionen	13
3.2.1 Kanalparameter	15
3.2.2 Auf/Ab	16
3.2.3 Position des Rolladens oder der Jalousie.....	19
3.2.4 Zwangssteuerung	22
3.2.5 Alarm	24
3.2.6 Automatik.....	27
3.2.7 Zentral Auf/Ab schalten	31
3.2.8 Szene.....	32
4. Anhang.....	35
4.1 Technische Daten.....	35
4.2 Kenndaten	36

1. Allgemeines

1.1 Zu diesem Handbuch

Gegenstand dieses Handbuchs ist die Beschreibung des Betriebs und der Parametrierung der KNX-Geräte mit Hilfe des Programms Easy tool.

Es besteht aus 3 Teilen:

- Allgemeine Informationen.
- Verfügbare Easy tool-Einstellungen.
- Technische Eigenschaften.

1.2 Zum Programm Easy tool

Dieses Gerät kann auch mithilfe des Konfigurationstools parametriert werden.

Software-Version kompatibel: V 7.0.9 oder höher

Kompatible Server :

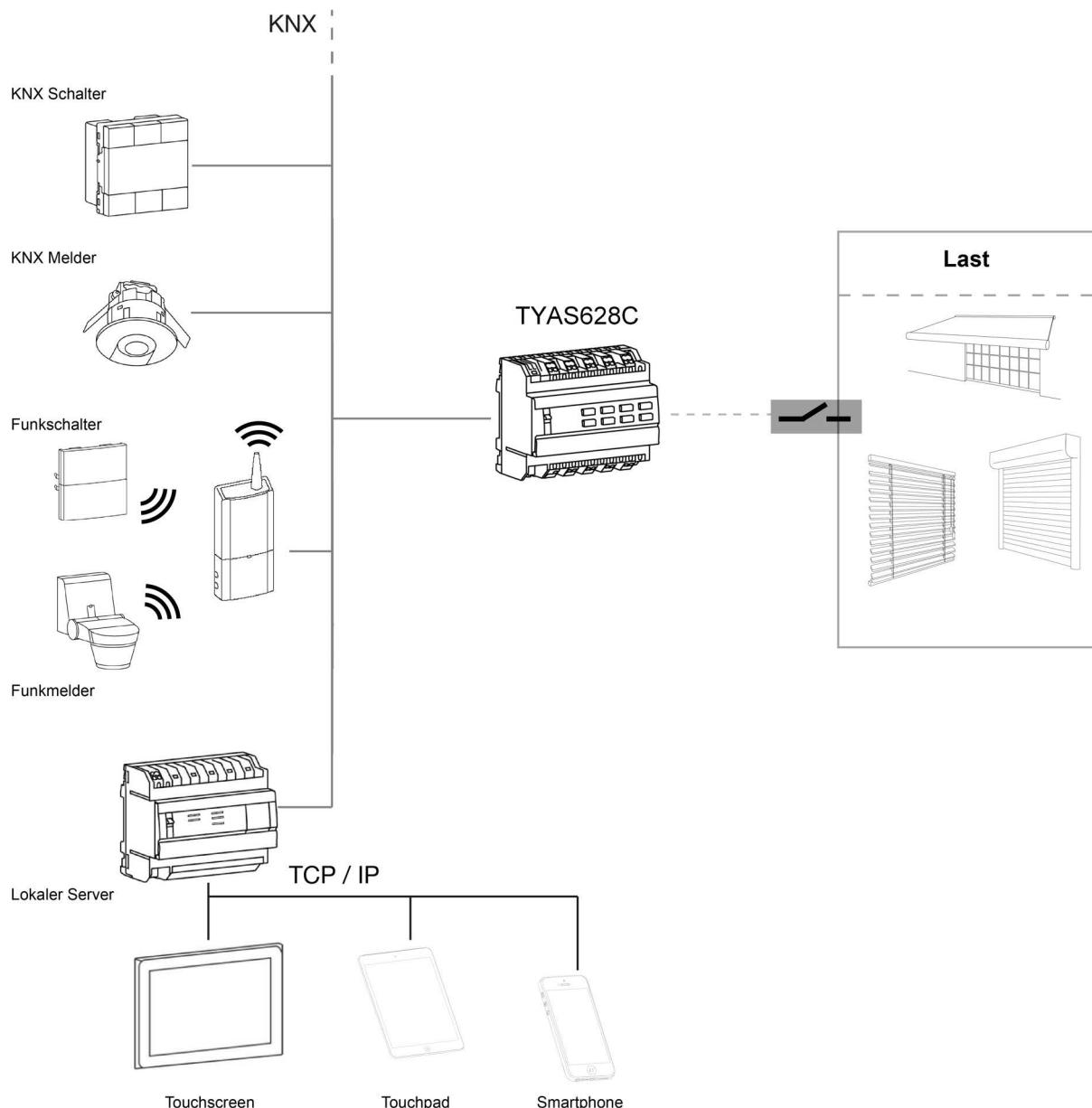
- TJA470: Domovea expert
- TJA670: Domovea basic
- TJA665: Konfigurationsserver KNX easy

Es ist zwingend notwendig, eine Aktualisierung der Softwareversion des Konfigurationsservers durchzuführen. (Bitte in der Bedienungsanleitung nachlesen).

2. Allgemein Beschreibung

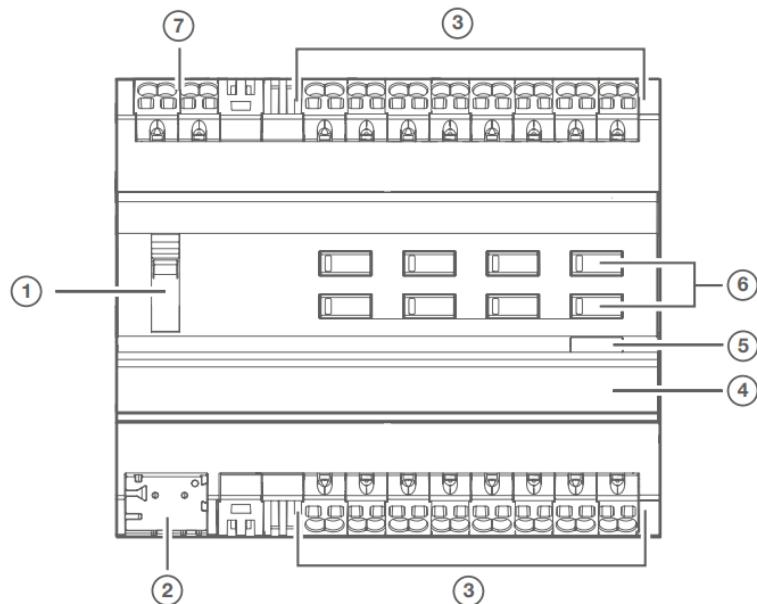
2.1 Installation des Geräts

2.1.1 Übersichts Darstellung



2.1.2 Beschreibung des Geräts

- TYAS628C



- (1) Schiebeschalter **auto** /
- (2) KNX Busanschlussklemme
- (3) Anschlüsse Lasten
- (4) Beschriftungsfeld
- (5) Beleuchtete Programmier-Taste
- (6) Bedientaste für Handbetrieb für je einen Ausgang mit Status-LED
- (7) Anschluss Spannungsversorgung 230 V ~

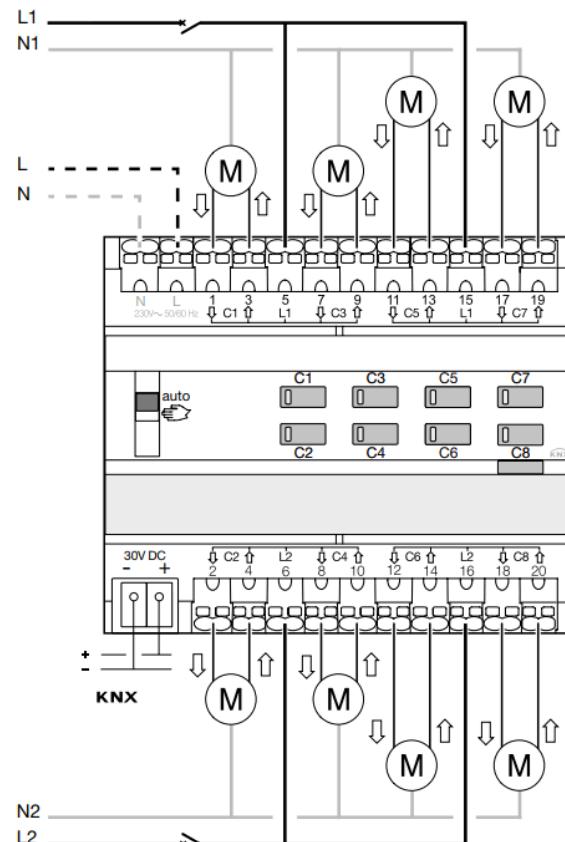
2.1.3 Physikalische Adressierung

Um die physikalische Adressierung durchzuführen oder zu prüfen, den Leuchttaster ((5)) rechts oberhalb des Beschriftungsfeldes auf der Gerätefront betätigen.

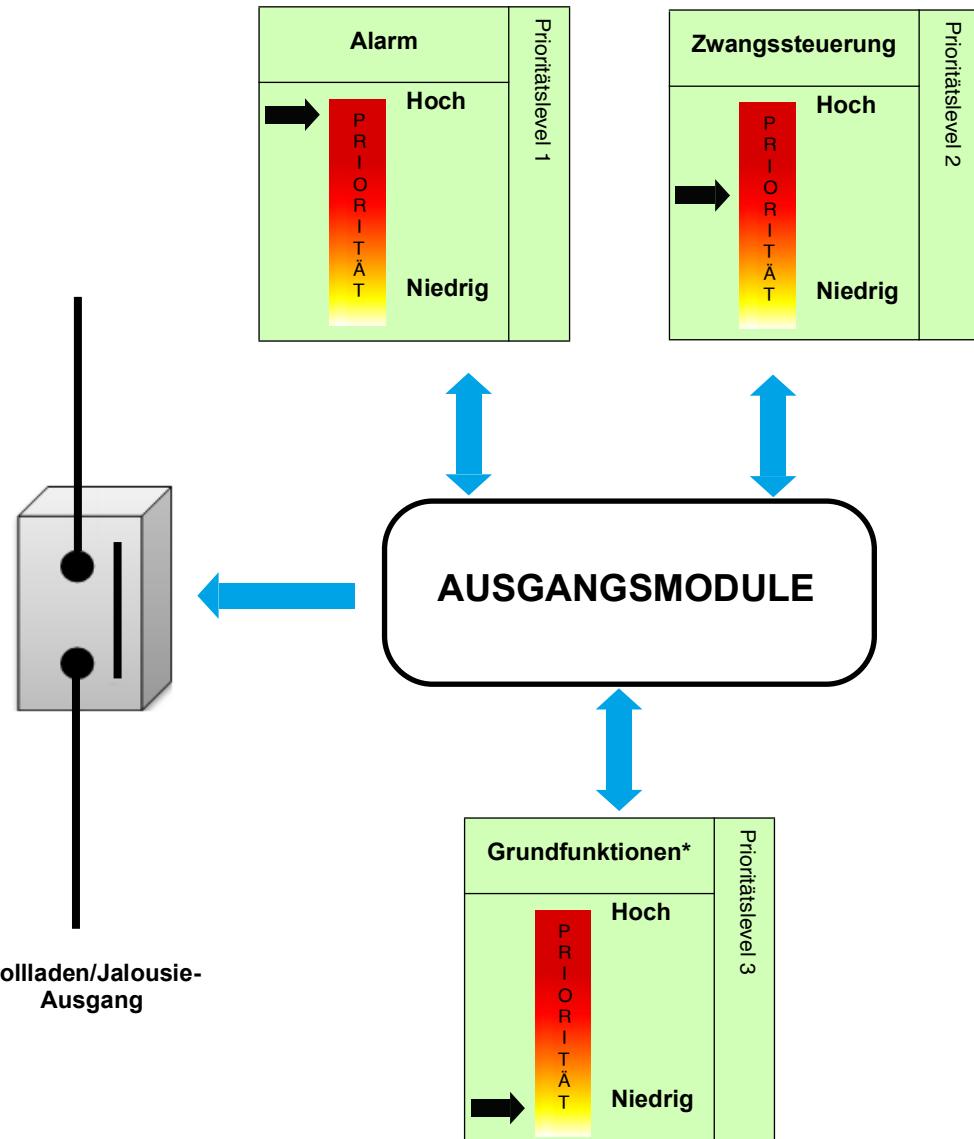
Leuchte ein = Bus angeschlossen und bereit zur physikalischen Adressierung.

Der Programmiermodus ist aktiviert bis die physikalische Adresse von der ETS übertragen wird. Durch erneutes Betätigen des Tasters wird der Programmiermodus verlassen. Die physikalische Adressierung kann im Automatik- oder Handbetrieb erfolgen.

2.1.4 Anschluss



2.2 Funktionsmodule der Applikation



* Auf/Ab - Lamellenschritt/Stopp Befehl - Position in % - Lamellenwinkel (0-100%) - - Szene: Der letzte erhaltene Befehl ist prioritär.

Die Applikationen ermöglichen die individuelle Konfiguration der Geräteausgänge.

Die wichtigsten Funktionen sind:

■ **Auf/Ab**

Die Funktion AUF/AB dient zum Auf- oder Abfahren von Rollläden, Jalousien, Markisen usw. Mit dieser Funktion können auch elektrische Gardinen geöffnet und geschlossen werden. Der Befehl kann von Tastsensoren (langes Drücken), Schaltern oder Automatiken ausgelöst werden.

■ **Zentral Auf/Ab schalten**

Mit der Funktion Zentral Auf/Ab schalten können Sie eine Rolladengruppe öffnen oder schließen. Der Befehl kann von Tastsensoren (langes Drücken), Schaltern oder Automatiken ausgelöst werden. Im Gegensatz zur Funktion Auf/Ab wird die Statusanzeige der gesteuerten Ausgänge nicht gesendet. Dies verhindert eine Überlastung des KNX-Busses beim gleichzeitigen Schalten von Ausgängen.

■ Lamellenposition/Stopp

Mit der Funktion Lamellenposition/Stopp können die Lamellen einer Jalousie verstellt oder ihre laufende Bewegung gestoppt werden. Mit dieser Funktion können Beschattung und Lichteinfall von außen verändert werden. Der Steuerbefehl wird über z.B. Taster erteilt: Kurzer Druck auf Taster AUF/AB.

■ Stopp

Mit der Stopp-Funktion wird die Bewegung eines Rollladens oder einer Jalousie angehalten. Bei einer Jalousie bewirkt diese Funktion keine Neigung der Lamellen.

■ Szene

Mit der Funktion Szene können Gruppen von Ausgängen in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden. Die Szene wird durch einen Tastendruck (Taster) aktiviert. Eine Szene wird durch den Empfang eines 1-Byte Befehls aktiviert. Jeder Ausgang kann in 64 verschiedene Szenen integriert werden.

■ Zwangssteuerung

Mit der Zwangssteuerungsfunktion kann für einen Ausgang ein definierter Zustand erzwungen werden.

Priorität: Alarm > **Zwangssteuerung** > Grundfunktionen.

Anwendung: Aufrechterhaltung einer Behangposition aus Sicherheitsgründen.

■ Alarm

Mit der Alarmfunktion kann ein Rollladen oder eine Jalousie in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden.

Priorität: **Alarm** > Zwangssteuerung > Grundfunktionen.

Es sind bis zu 3 Alarmfunktionen möglich (Alarm 1 - Alarm 2 - Alarm 3).

Der Alarm lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung des Alarms keine Betätigung zu.

■ Automatik

Mit der Automatik-Funktion kann ein Ausgang parallel zur Funktion Auf/Ab oder Lamellenneigung/Stopp angesteuert werden.

Diese Funktionen besitzen die gleiche Priorität. Der letzte erhaltene Befehl beeinflusst den Zustand des Ausgangs.

Zur Aktivierung oder Deaktivierung einer Automatik wird ein zusätzliches Befehlsobjekt verwendet.

■ Handbetrieb

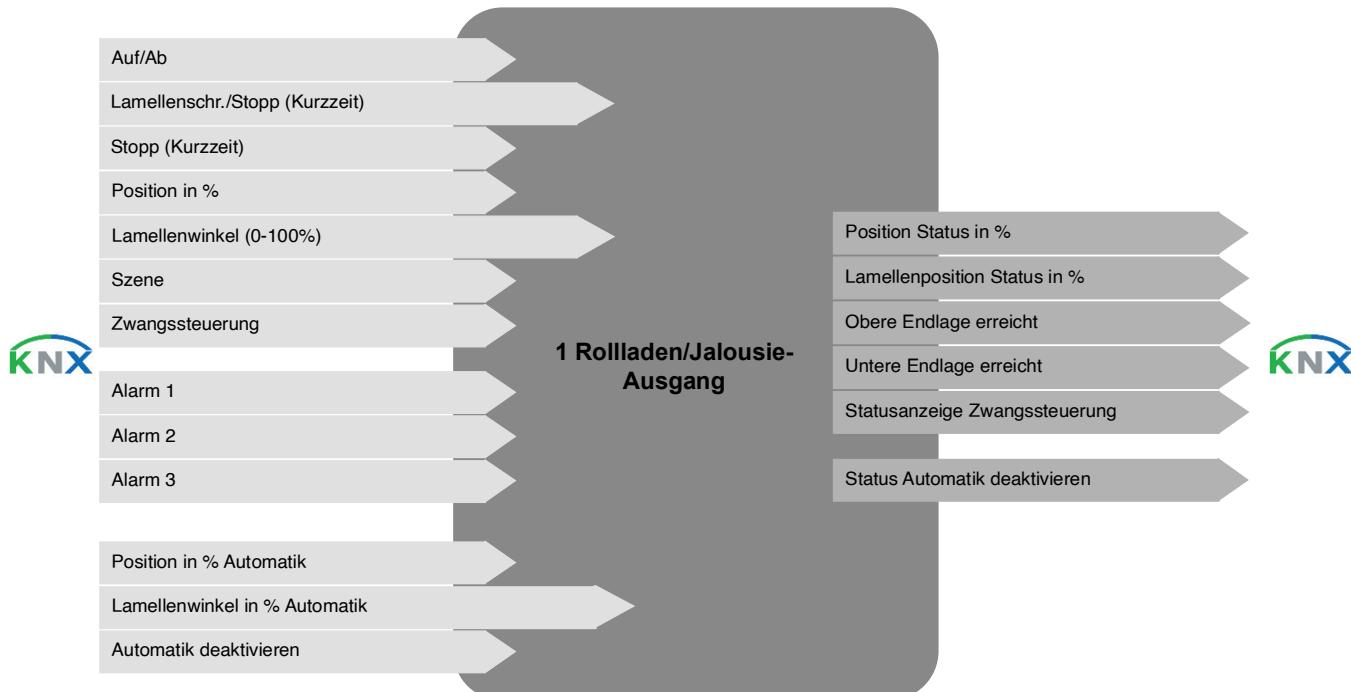
Der Handbetrieb ermöglicht die Trennung des Geräts vom Bus. In dieser Betriebsart kann jeder Ausgang lokal zwangsgesteuert werden.

■ Statusanzeige

Mit der Funktion Statusanzeige kann über den Bus gesendet werden:

- Position Status in %: Zeigt die Position des Rollladens oder der Jalousie an.
- Anzeige Lamellenwinkel in %: Zeigt die Lamellenneigung der Jalousie an.
- Obere oder untere Endlage erreicht: Zeigt das Erreichen der oberen oder unteren Endlage an.

Kommunikationsobjekte



3. Programmierung durch Easy tool

Die Funktionsweise der verschiedenen Geräte unterscheidet sich nur in der Anzahl der Ausgänge. Aus diesem Grund wird immer nur ein Gerät oder ein Ausgang beschrieben.

3.1 Einführung in das Gerät

■ TYAS628C: Jalousieausgang 8-fach, 6A 230V AC

Übersicht Gerät:

Gerät		8 Ausgänge gefunden	
Name:	TYAS628C - Jalousieausgang 8-fach, 6A	1	TYAS628C - 1 - 1 Haus - Rollladen
Anwendung:	Rolladen	2	TYAS628C - 1 - 2 Haus - Rollladen
Ort:	Haus	3	TYAS628C - 1 - 3 Haus - Rollladen
Bezeichnung:	TYAS628C - 1	4	TYAS628C - 1 - 4 Haus - Rollladen
Gerät : TYAS628C Jalousieausgang 8-fach, 6A		5	TYAS628C - 1 - 5 Haus - Rollladen
Sonstiges		6	TYAS628C - 1 - 6 Haus - Rollladen
		7	TYAS628C - 1 - 7 Haus - Rollladen
		8	TYAS628C - 1 - 8 Haus - Rollladen

Übersicht der Kanäle:

0 Eingang

8-fach Ausgang	
	TYAS628C - 1 - 1 Haus - Rollladen
	TYAS628C - 1 - 2 Haus - Rollladen
	TYAS628C - 1 - 3 Haus - Rollladen
	TYAS628C - 1 - 4 Haus - Rollladen
	TYAS628C - 1 - 5 Haus - Rollladen
	TYAS628C - 1 - 6 Haus - Rollladen
	TYAS628C - 1 - 7 Haus - Rollladen
	TYAS628C - 1 - 8 Haus - Rollladen

■ Kanalparameter

Dieses Parameterfenster ermöglicht die Einstellung der Geräteausgänge. Diese Parameter sind für jeden Ausgang einzeln verfügbar.

TYAS628C - 1 - 1

Betriebsart:	Rollladen und Jalousie
Sonnenposition:	Inaktiv
Windalarm-Level:	kein Windalarm
Position bei Windalarm:	Inaktiv
Regen Alarm:	Nein
Position bei Regenalarm:	Inaktiv
Laufzeit zur oberen Endlage:	120
Laufzeit zur unteren Endlage:	120
Lamellenschrittzeit (ms):	150
Anzahl Lamellenschritte:	12

■ Verfügbare Funktionen: Rollladen/Jalousie

	Jalousie AUF		Zwangsteuerung auf
	Jalousie AB		Zwangsteuerung ab
	Rollladen AUF		Zwangsteuerung Taster AUF (1)
	Rollladen AB		Zwangsteuerung Taster AB (1)
	Auf/ab Toggeln		Windalarm
	Auf/Ab		Regenalarm
	Ab/Auf		Automatik Position Rollladen
	Schalten Auf		Automatik Position Lamellen
	Schalten Ab		Automatik Position Rollladen und Lamellen
	Auf/Stopp		Automatik Position Rollladen schalten
	Ab/Stopp		Automatik Lamellenwinkel schalten
	Position Rollladen		Automatik Position Rollladen und Lamelle schalten
	Lamellenwinkel		Zentral Auf
	Position Rollladen und Lamellen		Zentral Ab
	Position Rollladen schalten		Zentral Auf/Ab schalten
	Lamellenwinkel schalten		Szene
	Position Rollladen und Lamellen schalten		Schalter Szene

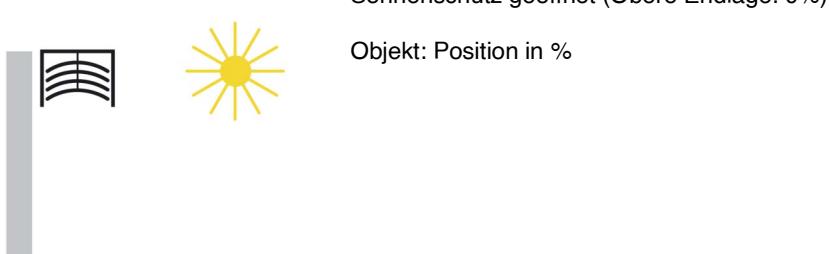
	Automatik deaktivieren		Automatik deaktivieren Toggeln (1)
---	------------------------	---	------------------------------------

(1) Diese Funktion ist nur für Taster-Eingangsgeräte mit LEDs für die Statusanzeige verfügbar.

3.2 Gerätefunktionen

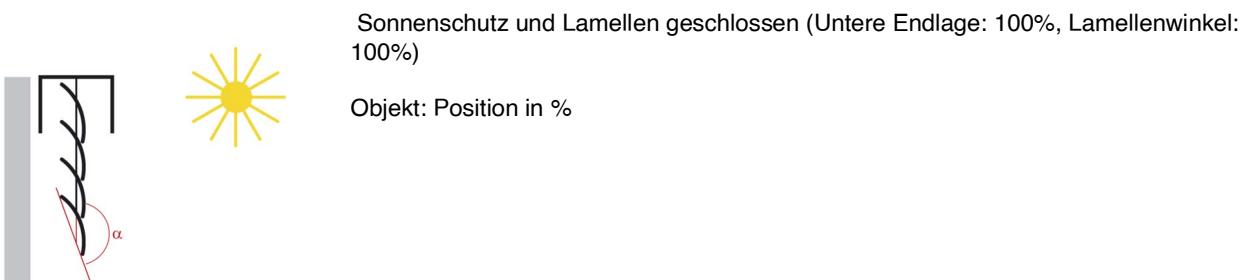
Lamellenstellung bei Horizontal-Lamellen

Bei den Aktoren, mit Jalousie-Antrieben mit 2 Endlageschaltern, wird das Anfahren einer Sonnenschutz-Stellung über eine Stellungsangabe in Prozent ermöglicht. Die obere Endlage (d. h. Sonnenschutz vollständig geöffnet) wird über den Wert "0%" angesteuert bzw. als Status gemeldet.

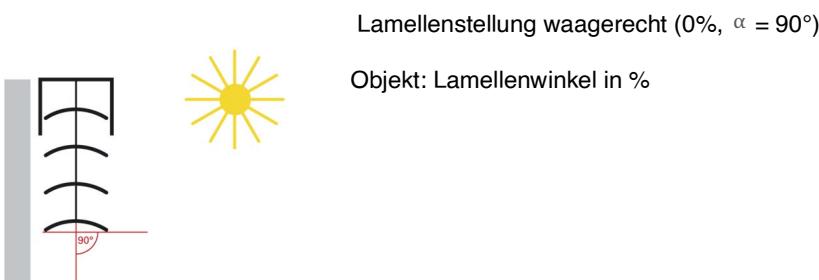


Soll die untere Endlage angefahren werden, so wird dies dem Jalousieaktor als Sonnenschutzstellung 100% vorgegeben bzw. das Erreichen der unteren Endlage (D. h. Sonnenschutz vollständig geschlossen). Dies wird über diesen Wert gemeldet. Wird eine Jalousie aus der oberen Endlage herab gefahren, so kippen die Lamellen zuerst in eine fast senkrechte Lage, und der Sonnenschutz fährt mit geschlossenen Lamellen bis in die untere Endlage.

Befindet sich die Jalousie in der unteren Endlage und sind die Lamellen vollständig geschlossen, so wird diese Lamellen-Stellung als senkrecht und gleich 100% bezeichnet. Normalerweise haben vollständig geschlossene Lamellen jedoch keine exakt senkrechte Stellung ($\alpha = 180^\circ$) sondern bilden einen kleinen Winkel mit der Senkrechten.

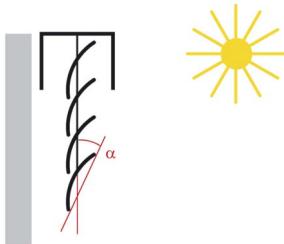


Aus ihrer senkrechten Stellung (vollständig geschlossen, 100%) können die Lamellen bis zu ihrer waagerechten Stellung (vollständig geöffnet, 0% bzw. $\alpha = 90^\circ$) verstellt werden. Der verwendete Jalousie-Antrieb bestimmt hierbei, ob dieses Verstellen nahezu stufenlos in vielen kleinen Schritten erfolgen kann oder ob dies nur in wenigen großen Schritten möglich ist (Wie bei den meisten Standard-Antrieben).



Bei Standard-Jalousien können die Lamellen über ihre waagerechte Stellung hinaus so lange weiter verstellt werden, bis die Lamellen-Verstellung endet und das Hochfahren der Jalousie beginnt. Die Lamellen bilden dann mit der Senkrechten einen Winkel zwischen 0° und 90°.

Lamellen-Stellung bei Fahrbeginn (Auf)

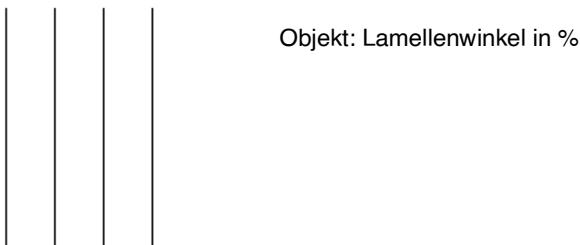


Objekt: Lamellenwinkel in %

Lamellenstellung bei Vertikal-Lamellen

Wird ein innen liegender Blend- oder Sichtschutz mit Vertikal-Lamellen über einen Jalousieaktor angesteuert, so wird diejenige Stellung, bei der die Lamellen vollständig geöffnet sind, als Lamellen-Stellung 0% angesteuert bzw. gemeldet. Die Lamellen bilden dann mit der Fahrtrichtung von Blendschutz vollständig geöffnet nach Blendschutz vollständig geschlossen einen Winkel von 90°.

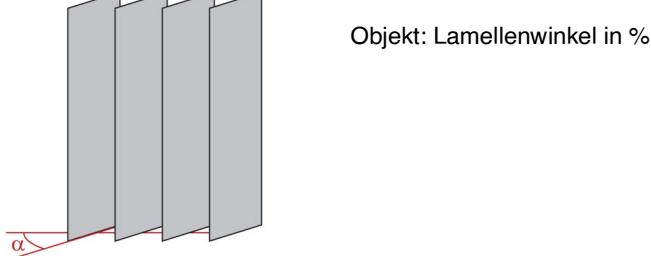
Vollständig geöffnete Vertikal-Lamellen (Lamellenwinkel 0%)



Objekt: Lamellenwinkel in %

Sind die Lamellen vollständig geschlossen, so wird diese Stellung als Lamellen-Stellung 100% angesteuert bzw. gemeldet. Dies ist diejenige Stellung, in der der Blendschutz aus seiner seitlichen Endlage vor das Fenster gefahren wird. Der Winkel, den die Lamellen mit der Fahrtrichtung bilden, ist hierbei etwas > 0°.

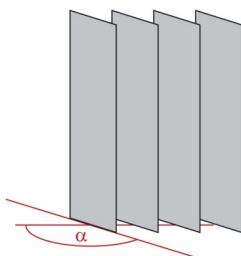
Vollständig geschlossene Vertikal-Lamellen (Lamellenwinkel 100%)



Objekt: Lamellenwinkel in %

Wird der Blendschutz wieder zurückgefahren (d. h. geöffnet), so werden hierbei die Vertikal-Lamellen in eine Stellung gedreht, die etwas kleiner als 180° ist.

Vertikal-Lamellen bei Fahrbeginn AUF



3.2.1 Kanalparameter

TYAS628C - 1 - 1

Betriebsart:	Rollladen und Jalousie
Sonnenposition:	Inaktiv
Windalarm-Level:	kein Windalarm
Position bei Windalarm:	Inaktiv
Regen Alarm:	Nein
Position bei Regenalarm:	Inaktiv
Laufzeit zur oberen Endlage:	120
Laufzeit zur unteren Endlage:	120
Lamellenschrittzeit (ms):	150
Anzahl Lamellenschritte:	12

Parameter	Beschreibung	Wert
Betriebsart	Dieser Parameter definiert die für die betroffenen Ausgänge verwendete Betriebsart. Eine Betriebsart des Typs Rollladen und Jalousie gibt Zugriff auf zusätzliche Parameter zur Steuerung der Lamellenneigung.	Rollladen Rollladen und Jalousie*

Parameter	Beschreibung	Wert
Laufzeit zur oberen Endlage	Dieser Parameter definiert die Dauer, die der Kontakt geschlossen werden muss, um die obere Endlage zu erreichen.	1... 120* ...500 s

Parameter	Beschreibung	Wert
Laufzeit zur unteren Endlage	Dieser Parameter definiert die Dauer, die der Kontakt geschlossen werden muss, um die untere Endlage zu erreichen.	1... 120* ...500 s

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenschrittzeit (ms)	Dieser Parameter definiert, wie lange die Kontakte geschlossen werden müssen, um einen Winkelschritt der Lamellen durchzuführen.	100... 150* ...2500 ms

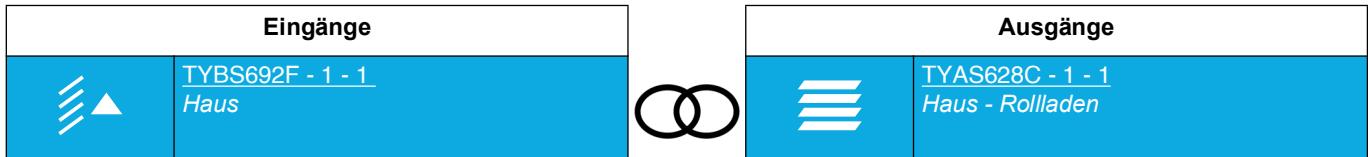
Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl Lamellenschritte	Dieser Parameter definiert die Gesamtzahl der Lamellenschritte, um die Lamellen von der nach unten geneigten Stellung zur nach oben geneigten Stellung zu verstellen.	1... 12* ...50

Hinweis: Vor der Einstellung des Parameters **Anzahl Lamellenschritte** muss unbedingt erst die Kontaktenschließdauer für einen Lamellenschritt eingestellt werden.

* Defaultwert

3.2.2 Auf/Ab

- **Jalousie AUF:** Ermöglicht, eine Jalousie zu heben oder anzuhalten, bzw. die Lamellen einer Jalousie zu neigen.



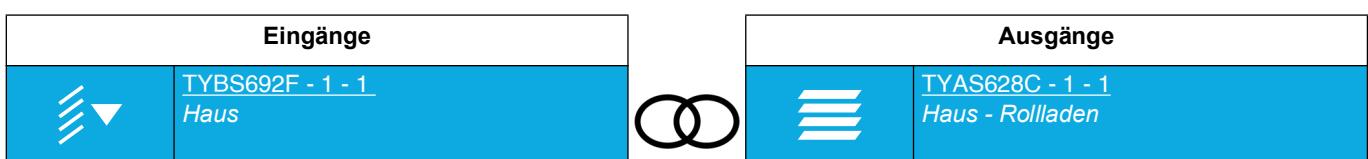
Kurzes Schließen des Eingangskontakts: Kurzes Schließen des Ausgangskontakts AUF.

Längereres Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AUF.

Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Wenn ein kurzes Schließen des Eingangskontakts während der Zeitschaltung erfolgt, öffnet sich der Ausgangskontakt (Stopp-Funktion).

- **Jalousie AB:** Ermöglicht, eine Jalousie zu herunterzufahren oder anzuhalten, bzw. die Lamellen einer Jalousie zu neigen.



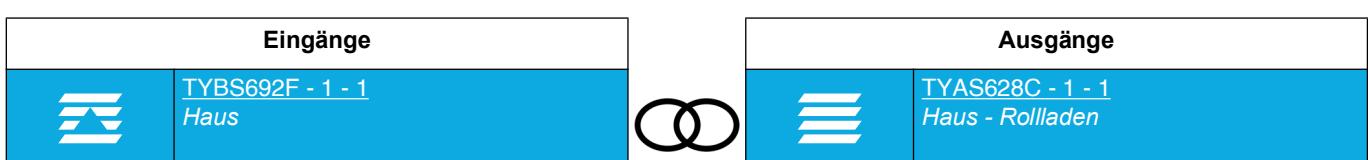
Kurzes Schließen des Eingangskontakts: Kurzes Schließen des Ausgangskontakts AB.

Längereres Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AB.

Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Wenn ein kurzes Schließen des Eingangskontakts während der Zeitschaltung erfolgt, öffnet sich der Ausgangskontakt (Stopp-Funktion).

- **Rollladen AUF:** Ermöglicht, einen Rollladen hochzufahren oder anzuhalten.

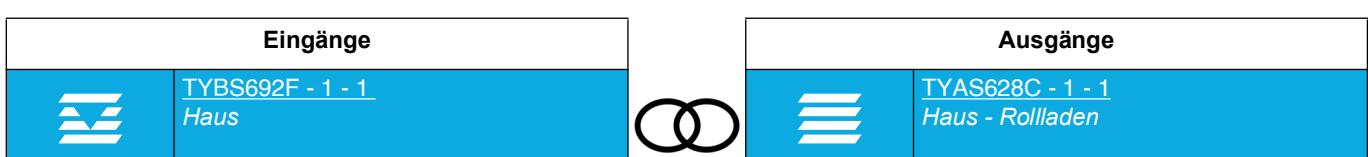


Längereres Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AUF.

Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Wenn ein kurzes Schließen des Eingangskontakts während der Zeitschaltung erfolgt, öffnet sich der Ausgangskontakt (Stopp-Funktion).

- **Rollladen AB:** Ermöglicht, einen Rollladen zu herunterzufahren oder anzuhalten.



Längereres Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AB.

Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Wenn ein kurzes Schließen des Eingangskontakts während der Zeitschaltung erfolgt, öffnet sich der Ausgangskontakt (Stopp-Funktion).

- **Auf/ab Toggeln:** Ermöglicht die Umschaltung der Laufrichtung des Rollladens (auf oder ab).

Eingänge		Ausgänge	
	TYBS702A - 1 - 1 Haus		TYAS628C - 1 - 1 Haus - Rolladen

Schließen des Eingangskontakts: Umschalten zwischen Auf- und Abwärtsbewegung des Rollladens.

Öffnen des Eingangskontakts: Invertieren jedes Mal die Laufrichtung des Rollladens.

- **Auf/Ab:** Ermöglicht, einen Rollladen oder eine Jalousie mithilfe eines Schalters hoch- oder herunterzufahren.

Eingänge		Ausgänge	
	TYBS692F - 1 - 1 Haus		TYAS628C - 1 - 1 Haus - Rolladen

Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AUF.

Öffnen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AB.

- **Ab/Auf:** Ermöglicht, einen Rollladen oder eine Jalousie mithilfe eines Schalters hoch- oder herunterzufahren.

Eingänge		Ausgänge	
	TYBS692F - 1 - 1 Haus		TYAS628C - 1 - 1 Haus - Rolladen

Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AB.

Öffnen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AUF.

- **Schalter AUF:** Ermöglicht, einen Rollladen oder eine Jalousie mithilfe eines Schalters hochzufahren.

Eingänge		Ausgänge	
	TYBS692F - 1 - 1 Haus		TYAS628C - 1 - 1 Haus - Rolladen

Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AUF.

Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

- **Schalter AB:** Ermöglicht, einen Rollladen oder eine Jalousie mithilfe eines Schalters herunterzufahren.

Eingänge		Ausgänge	
	TYBS692F - 1 - 1 Haus		TYAS628C - 1 - 1 Haus - Rolladen

Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AB.

Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

- **Auf/Stopp:** Ermöglicht, einen Rollladen oder eine Jalousie mithilfe eines Schalters hochzufahren oder anzuhalten.

Eingänge		Ausgänge	
	TYBS692F - 1 - 1 Haus		TYAS628C - 1 - 1 Haus - Rolladen

Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AUF.

Öffnen des Eingangskontakts: Öffnen des Ausgangskontakts (Stopp-Funktion).

- **Ab/Stopp:** Ermöglicht, einen Rollladen oder eine Jalousie mithilfe eines Schalters herunterzufahren oder anzuhalten.

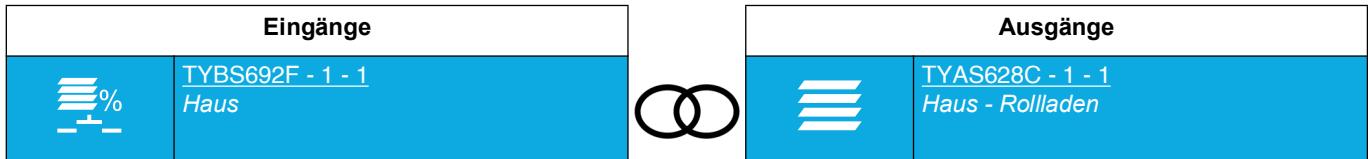
Eingänge		Ausgänge	
	TYBS692F - 1 - 1 Haus		TYAS628C - 1 - 1 Haus - Rolladen

Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AB.

Öffnen des Eingangskontakts: Öffnen des Ausgangskontakts (Stopp-Funktion).

3.2.3 Position des Rollladens oder der Jalousie

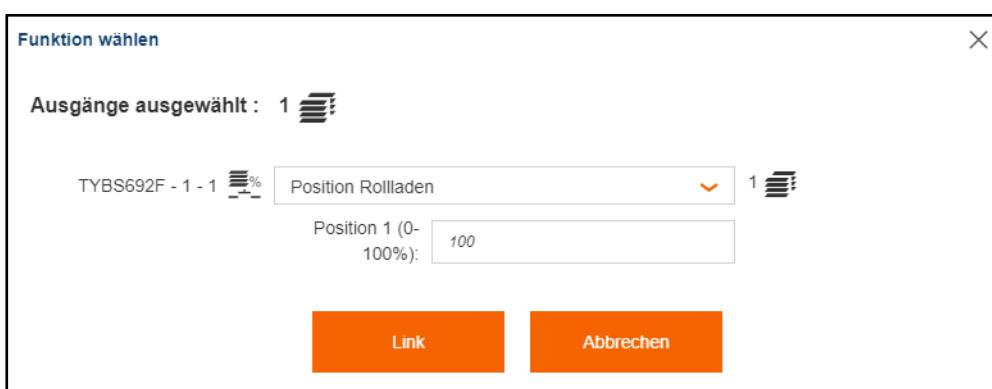
- **Rollladenposition:** Ermöglicht, einen Rollladen oder eine Jalousie in der gewünschten Höhe gemäß einem %-Wert zu positionieren.



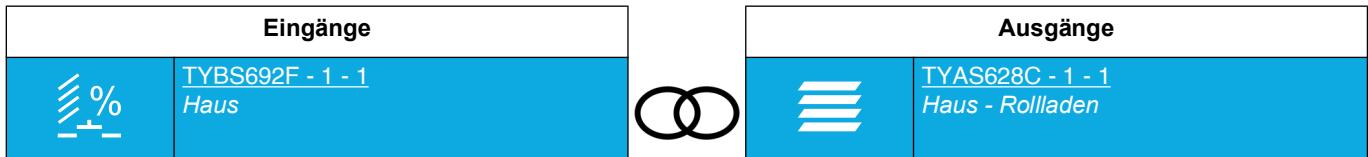
Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts für die Positionierung des Rollladens oder der Jalousie.

Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung muss der Wert der Rollladenposition in % festgelegt werden (0 %: Obere Endlage, 100 %: Untere Endlage).



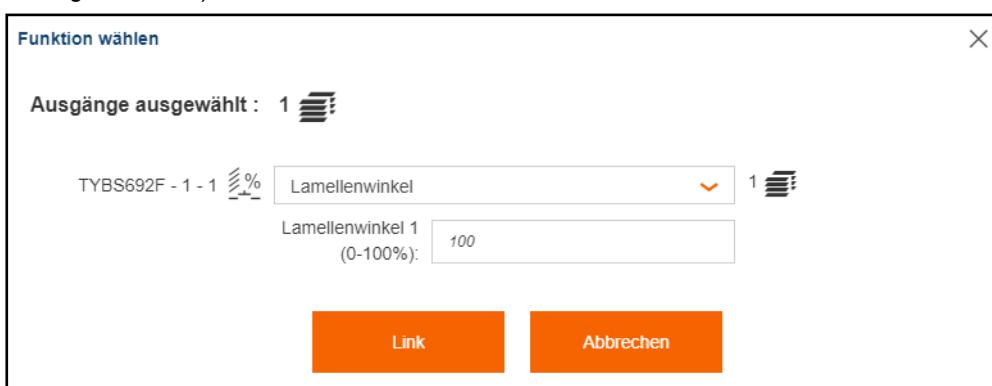
- **Lamellenwinkel:** Ermöglicht, die Lamellen einer Jalousie gemäß einem %-Wert zu positionieren.



Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen der Ausgangskontakte für die Neigung der Jalousie-Lamellen.

Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung muss der Wert der Position der Jalousie-Lamellen in % festgelegt werden (0 %: Lamellen offen, 100 %: Lamellen geschlossen).



- **Position Rolladen und Lamellen:** Ermöglicht, einen Rollladen oder eine Jalousie in der gewünschten Höhe und die Lamellen einer Jalousie gemäß einem %-Wert zu positionieren.

Eingänge		Ausgänge	
 %	TYBS692F - 1 - 1 Haus		TYAS628C - 1 - 1 Haus - Rollladen

Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen der Ausgangskontakte für die Positionierung des Rollladens oder der Jalousie und für die Neigung der Jalousie-Lamellen.

Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung muss der Wert der Rollladenposition in % (0 %: Obere Endlage, 100 %: Untere Endlage) und der Wert der Position der Jalousie-Lamellen in % festgelegt werden (0 %: Lamellen offen, 100 %: Lamellen geschlossen).

Funktion wählen

Ausgänge ausgewählt : 1 

TYBS692F - 1 - 1  Position Rollladen und Lamelle 

Position 1 (0-100%): Lamellenwinkel 1 (0-100%):

Link **Abbrechen**

- **Position Rolladen Schalter:** Ermöglicht, mithilfe eines Schalters einen Rollladen oder eine Jalousie in der gewünschten Höhe gemäß einem %-Wert zu positionieren.

Eingänge		Ausgänge	
 %	TYBS692F - 1 - 1 Haus		TYAS628C - 1 - 1 Haus - Rollladen

Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts für die Position 1 des Rollladens oder der Jalousie.

Öffnen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts für die Position 2 des Rollladens oder der Jalousie.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung müssen die Werte in % der Positionen 1 und 2 des Rollladens festgelegt werden (0 %: Obere Endlage, 100 %: Untere Endlage).

Funktion wählen

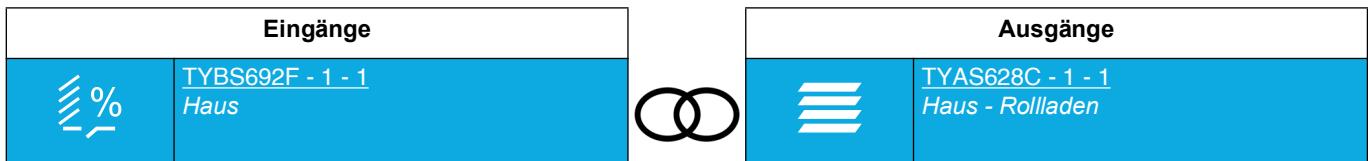
Ausgänge ausgewählt : 1 

TYBS692F - 1 - 1  Rolladenposition schalten 

Position 1 (0-100%): Position 2 (0-100%):

Link **Abbrechen**

- **Lamellenwinkel Schalter:** Ermöglicht, die Lamellen einer Jalousie mithilfe eines Schalter entsprechend einem Wert in % zu positionieren.

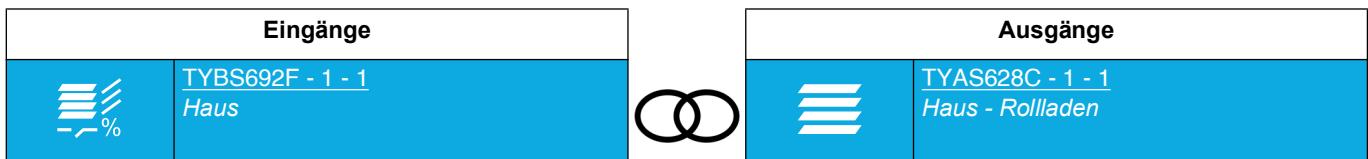


Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen der Ausgangskontakte für die Position 1 der Jalousie-Lamellen.
Öffnen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen der Ausgangskontakte für die Position 2 der Jalousie-Lamellen.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung müssen die Werte in % der Positionen 1 und 2 der Jalousie-Lamellen festgelegt werden (0 %: Lamellen offen, 100 %: Lamellen geschlossen).



- **Position Rollladen und Lamellen Schalter:** Ermöglicht, mithilfe eines Schalters einen Rollladen oder eine Jalousie in der gewünschten Höhe und die Lamellen einer Jalousie gemäß einem %-Wert zu positionieren.



Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen der Ausgangskontakte für die Position 1 des Rollladens oder der Jalousie und für die Position 1 der Jalousie-Lamellen.

Öffnen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen der Ausgangskontakte für die Position 2 des Rollladens oder der Jalousie und für die Position 2 der Jalousie-Lamellen.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung müssen die Werte in % der Positionen 1 und 2 des Rollladens (0 %: Obere Endlage, 100 %: Untere Endlage) und die Werte in % der Positionen 1 und 2 der Jalousie-Lamellen festgelegt werden (0 %: Lamellen offen, 100 %: Lamellen geschlossen).



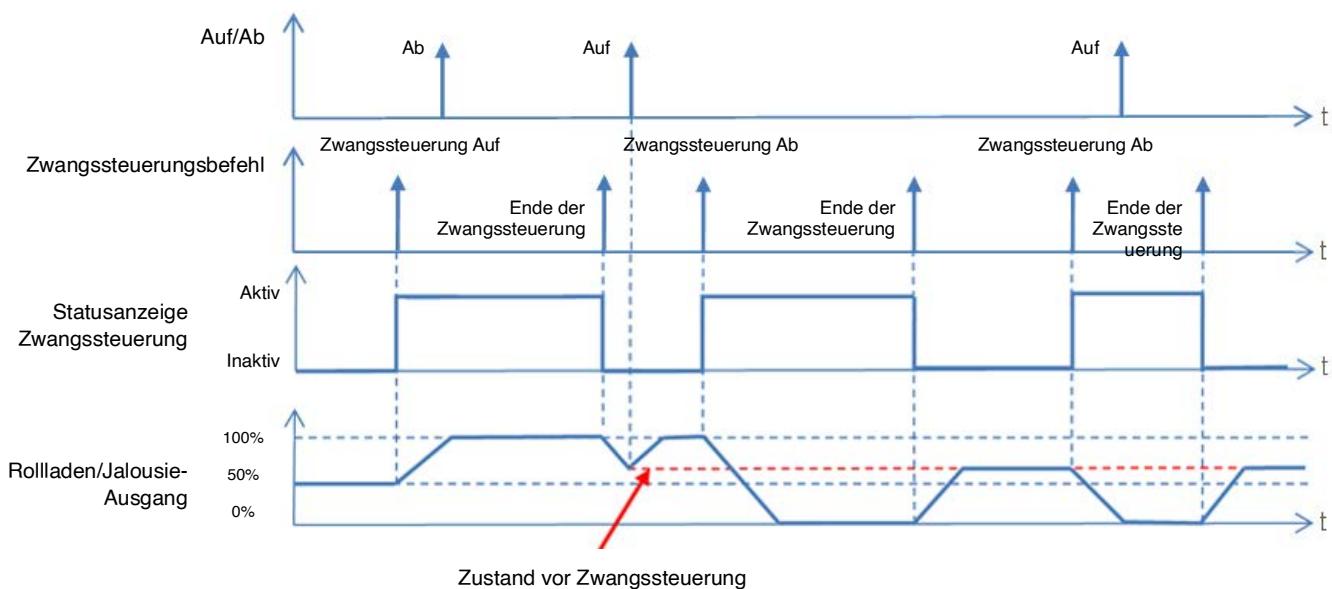
3.2.4 Zwangssteuerung

Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Ausgang ein definierter Zustand erzwungen werden.

Priorität: Alarm > **Zwangssteuerung** > Grundfunktionen.

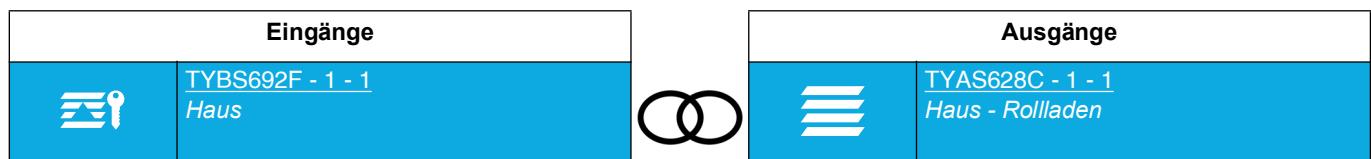
Nach Ende der Zwangssteuerung schaltet der Ausgang wieder in den Zustand, in dem er sich vor der Zwangssteuerung befand (Speicher-Funktion).

Funktionsprinzip:



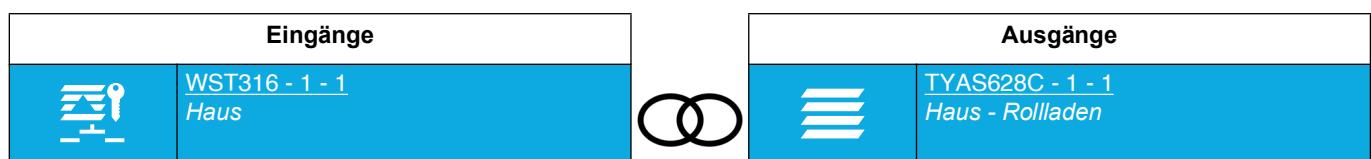
■ Verknüpfungen

- **Zwangsteuerung Auf:** Ermöglicht die Zwangsteuerung AUF eines Rollladens oder einer Jalousie.



Schließen des Eingangskontakts: Aktivierung der Zwangsteuerung und verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AUF.
Öffnen des Eingangskontakts: Ende der Zwangsteuerung.

- **Zwangsteuerung Taster AUF:** Ermöglicht die Zwangsteuerung AUF eines Rollladens oder einer Jalousie mithilfe eines Tasters.



Schließen des Eingangskontakts: Aktivierung der Zwangsteuerung und verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AUF.
Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.
Ein zweites Schließen des Eingangskontakts bewirkt das Ende der Zwangsteuerung.

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Taster-Eingangsgeräte mit LEDs für die Statusanzeige verfügbar.

- **Zwangsteuerung AB:** Ermöglicht die Zwangsteuerung AB eines Rollladens oder einer Jalousie.

Eingänge		Ausgänge	
	<u>TYBS692F - 1 - 1</u> Haus		 <u>TYAS628C - 1 - 1</u> Haus - Rolladen

Schließen des Eingangskontakts: Aktivierung der Zwangsteuerung und verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AB.
Öffnen des Eingangskontakts: Ende der Zwangsteuerung.

- **Zwangsteuerung Taster AB:** Ermöglicht die Zwangsteuerung AB eines Rollladens oder einer Jalousie mithilfe eines Tasters.

Eingänge		Ausgänge	
	<u>WST316 - 1 - 1</u> Haus		 <u>TYAS628C - 1 - 1</u> Haus - Rolladen

Schließen des Eingangskontakts: Aktivierung der Zwangsteuerung und verzögertes Schließen des Ausgangskontakts AB.
Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Ein zweites Schließen des Eingangskontakts bewirkt das Ende der Zwangsteuerung.

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Taster-Eingangsgeräte mit LEDs für die Statusanzeige verfügbar.

3.2.5 Alarm

Mit der Alarmfunktion kann ein Rollladen oder eine Jalousie in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden.
Priorität: **Alarm** > Zwangssteuerung > Grundfunktionen.

Der Alarm lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung des Alarms keine Betätigung zu.

Es sind bis zu 2 Alarmfunktionen möglich (Windalarm > Regenalarm).

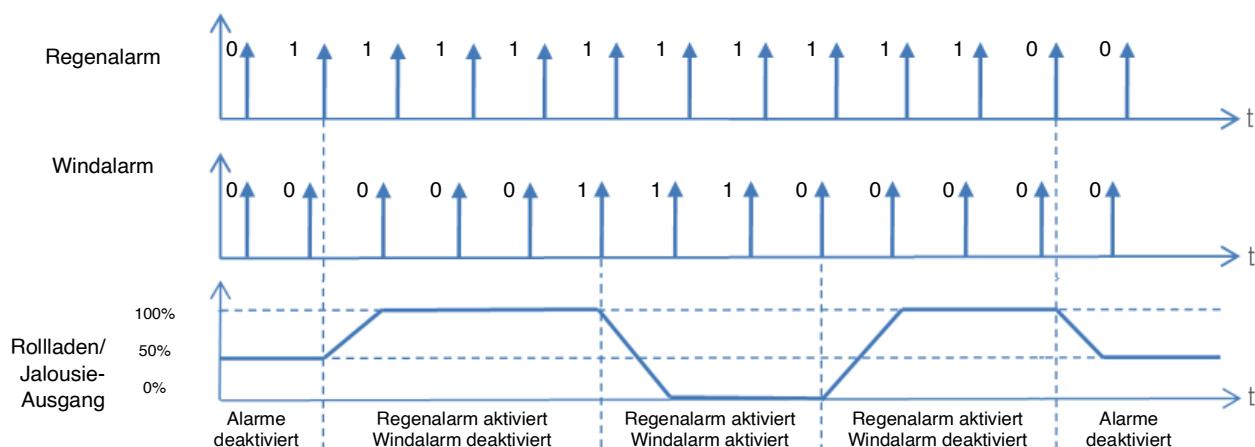
Die Änderung des Ausgangszustands bei Auftreten eines Alarms wird mithilfe eines Parameters bestimmt (Auf, Ab, unveränderte Position).

Anschließend dem Alarm, kehrt der Rollladen oder die Jalousie in die Position zurück, die er/sie einnehmen würde, wenn kein Alarm erfolgt wäre.

Funktionsprinzip:

Beispiel:

- Position bei Regenalarm: auf.
- Position bei Windalarm: ab.



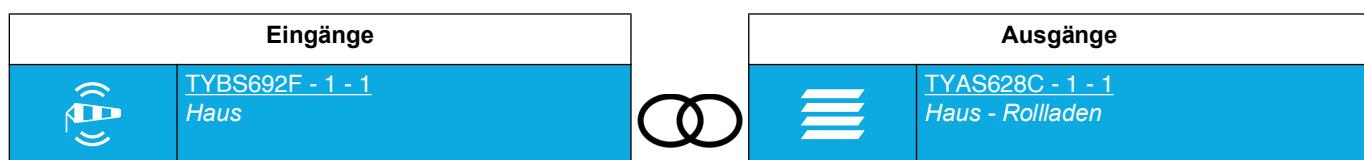
Wenn mehrere Alarme gleichzeitig ausgelöst werden, werden die mit dem Alarm verbundenen Befehle mit der höchsten Priorität ausgeführt.

Für die Alarne erfolgen die Verknüpfungen auf 2 Arten:

- Klassische Verknüpfungen: Die Alarminformation wird über ein mit dem KNX-Bus verbundenes Eingangsgerät übertragen. Die Information kann so von jeglicher Nicht-KNX-Vorrichtung erfolgen, die über einen potentialfreien Ausgangskontakt verfügt.
- Automatische Verknüpfungen: Die Alarminformation wird direkt an den KNX-Bus gesendet. Sie erfolgt im Allgemeinen von einer mit dem KNX-Bus verbundenen Wetterstation. In diesem Fall erfolgt die Verknüpfung durch einfache Parametrierung.

■ Verknüpfungen

- **Windalarm:** Ermöglicht, den Rollladen oder die Jalousie in eine festgelegte Position zu versetzen, sobald der Alarm aktiviert ist.



Schließen des Eingangskontakts: Aktivierung Windalarm.
Öffnen des Eingangskontakts: Alarmende.

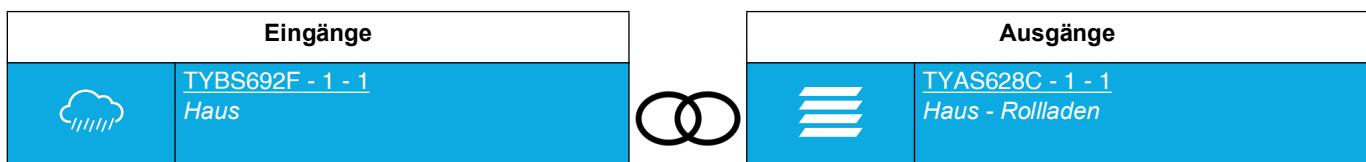
Die Position des Rollladens oder der Jalousie wird durch einen Parameter festgelegt.

Windalarm-Level:	kein Windalarm	
Position bei Windalarm:	Inaktiv	

Parameter	Beschreibung	Wert
Position bei Windalarm	Während des Windalarms Ausgang Rollladen/Jalousie:	
	Nicht verändert	Inaktiv*
	Den Auf Kontakt schließen	Auf
	Den Ab Kontakt schließen	Ab

*Hinweis: Der Parameter **Stufe Windalarlam** wird bei dieser Art der Verknüpfung nicht berücksichtigt.*

- **Regenalarm:** Ermöglicht, den Rollladen oder die Jalousie in eine festgelegte Position zu versetzen, sobald der Alarm aktiviert ist.



Schließen des Eingangskontakts: Aktivierung des Regenalarms.
Öffnen des Eingangskontakts: Alarmende.

Die Position des Rollladens oder der Jalousie wird durch einen Parameter festgelegt.

Regen Alarm:	Nein	
Position bei Regenalarm:	Inaktiv	

Parameter	Beschreibung	Wert
Position bei Regenalarm	Ermöglicht, den Status des Rollladenausgangs bei Auftreten des Regenalarms zu bestimmen.	Inaktiv*

*Hinweis: Der Parameter **Regenalarm** wird bei dieser Art der Verknüpfung nicht berücksichtigt.*

* Defaultwert

■ Automatische Verknüpfungen

Diese Verknüpfung wird entsprechend der Produktparameter hergestellt.

- **Windalarm:** Ermöglicht, den Rollladen oder die Jalousie in eine festgelegte Position zu versetzen, sobald der Alarm aktiviert ist.

Für den Windalarm muss auf die Parametrierung der Rollläden Bezug genommen werden.

Windalarm-Level:	kein Windalarm	▼
Position bei Windalarm:	Inaktiv	▼

Parameter	Beschreibung	Wert
Windalarm-Level	Ermöglicht, den Rollladenausgang bei Auftreten des Windalarms 1, 2 oder 3 zu aktivieren.	Kein Windalarm* Stufe 1 Stufe 2 Stufe 3

Windalarm 1: Alarm aktiv, wenn die Windgeschwindigkeit > 4 m/s (14.4km/h)

Windalarm 2: Alarm aktiv, wenn die Windgeschwindigkeit > 8 m/s (28.8km/h)

Windalarm 3: Alarm aktiv, wenn die Windgeschwindigkeit > 12 m/s (43.2km/h)

Hinweis: Bitte ziehen Sie für detailliertere Informationen die Dokumentation der Wetterstation zu Rate.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position bei Windalarm	Während des Windalarms Ausgang Rollladen/Jalousie: Nicht verändert Den Auf Kontakt schließen Den Ab Kontakt schließen	Inaktiv* Auf Ab

- **Regenalarm:** Ermöglicht, den Rollladen oder die Jalousie in eine festgelegte Position zu versetzen, sobald der Alarm aktiviert ist.

Für den Regenalarm muss auf die Parametrierung der Rollläden Bezug genommen werden.

Regen Alarm:	Nein	▼
Position bei Regenalarm:	Inaktiv	▼

Parameter	Beschreibung	Wert
Regenalarm	Ermöglicht, den Rollladenausgang bei Auftreten den Regenalarms zu aktivieren.	Ja Nein*

Parameter	Beschreibung	Wert
Position bei Regenalarm	Ermöglicht, den Status des Rollladenausgangs bei Auftreten des Regenalarms zu bestimmen.	Inaktiv* Auf Ab

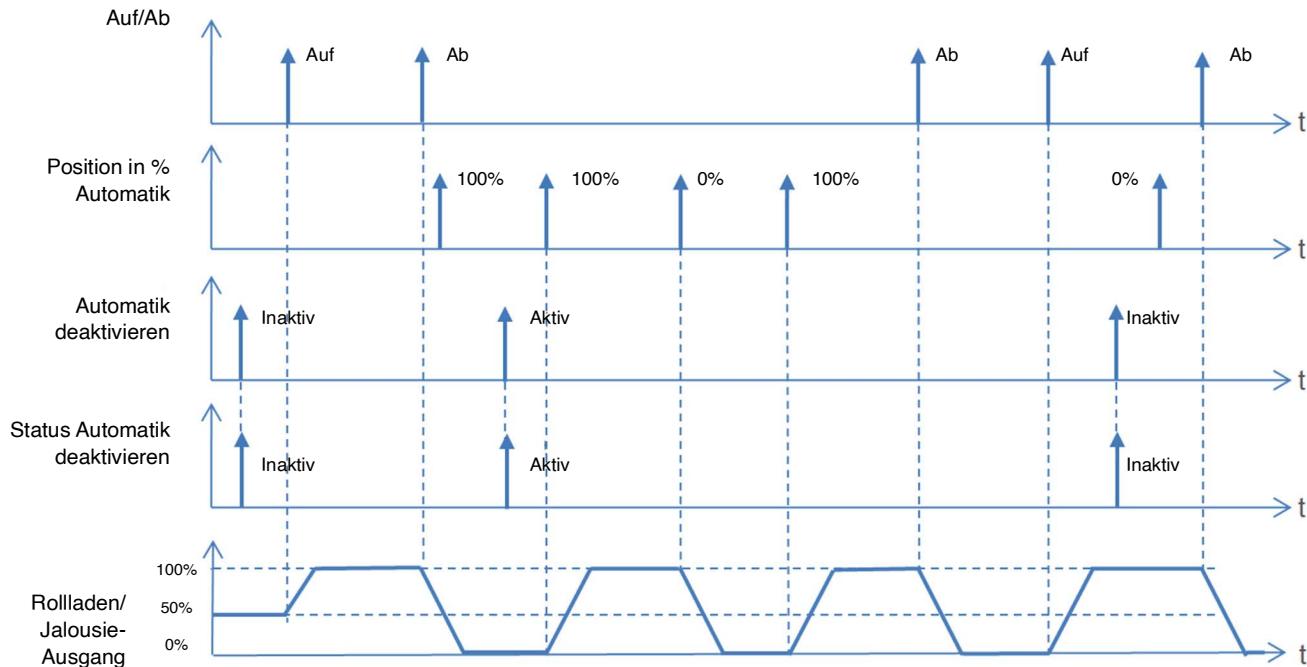
* Defaultwert

3.2.6 Automatik

Mit der Automatik-Funktion kann ein Ausgang parallel zur Funktion Auf/Ab oder Lamellenneigung/Stopp angesteuert werden. Diese Funktionen besitzen die gleiche Priorität. Der letzte erhaltene Befehl beeinflusst den Zustand des Ausgangs. Zur Aktivierung oder Deaktivierung einer Automatik wird ein zusätzliches Befehlsobjekt verwendet.

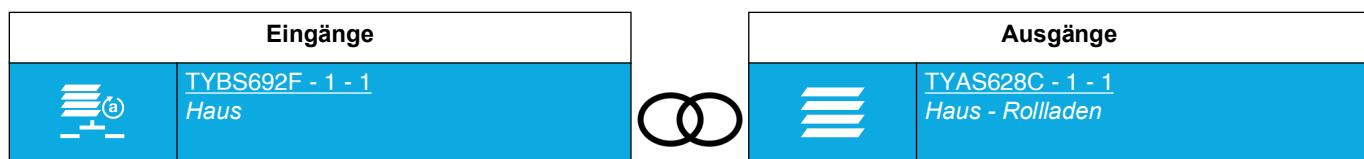
Beispiel: Wenn ein Ausgang gleichzeitig durch einen Taster und eine Automatik (Zeitschalter, Dämmerungsschalter, Wetterstation...) angesteuert, kann die Automatik aus Komfortgründen (Ferien, Feste, ...) deaktiviert werden.

Funktionsprinzip:



■ Verknüpfungen

- **Automatik Rollladenposition:** Ermöglicht, mithilfe der Automatik einen Rollladen oder eine Jalousie in der gewünschten Höhe gemäß einem %-Wert zu positionieren.



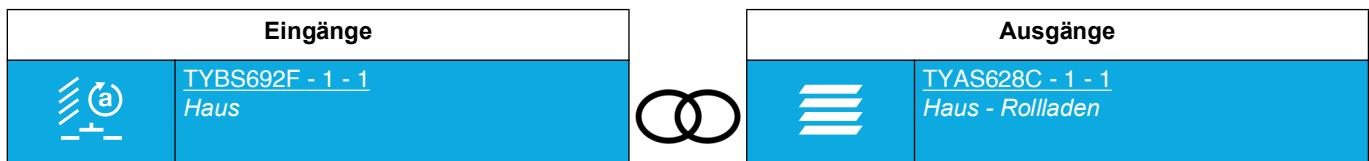
Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts für die Positionierung des Rolladens oder der Jalousie.

Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung muss der Wert der Rolladenposition in % festgelegt werden (0 %: Obere Endlage, 100 %: Untere Endlage).

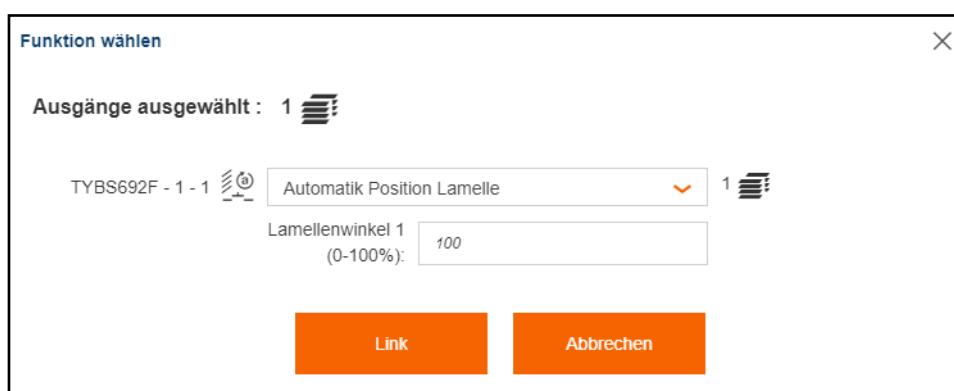


- **Automatik Lamellenposition:** Ermöglicht, mithilfe der Automatik die Lamellen einer Jalousie entsprechend einem %-Wert zu positionieren.

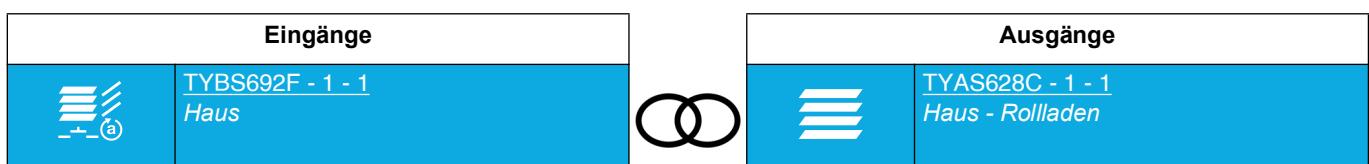


Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen der Ausgangskontakte für die Neigung der Jalousie-Lamellen.
 Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung muss der Wert der Position der Jalousie-Lamellen in % festgelegt werden (0 %: Lamellen offen, 100 %: Lamellen geschlossen).



- **Automatik Rollladenposition und Lamellen:** Ermöglicht, mithilfe der Automatik einen Rollladen oder eine Jalousie in der gewünschten Höhe und die Lamellen einer Jalousie gemäß einem %-Wert zu positionieren.

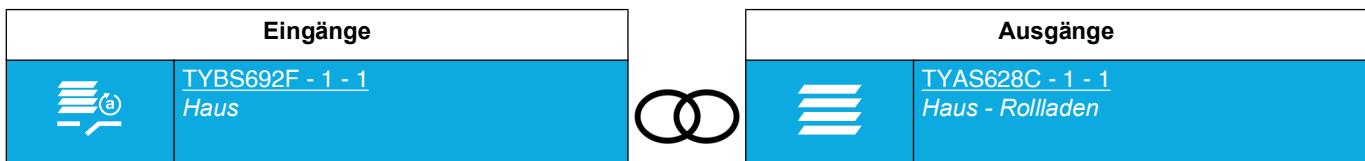


Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen der Ausgangskontakte für die Positionierung des Rollladens oder der Jalousie und für die Neigung der Jalousie-Lamellen.
 Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung muss der Wert der Rolladenposition in % (0 %: Obere Endlage, 100 %: Untere Endlage) und der Wert der Position der Jalousie-Lamellen in % festgelegt werden (0 %: Lamellen offen, 100 %: Lamellen geschlossen).



- **Automatik Rollladenposition Schalter:** Ermöglicht, mithilfe eines Schalters und der Automatik einen Rollladen oder eine Jalousie in der gewünschten Höhe gemäß einem %-Wert zu positionieren.



Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts für die Position 1 des Rollladens oder der Jalousie.

Öffnen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts für die Position 2 des Rollladens oder der Jalousie.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung müssen die Werte in % der Positionen 1 und 2 des Rollladens festgelegt werden (0 %: Obere Endlage, 100 %: Untere Endlage).

Funktion wählen

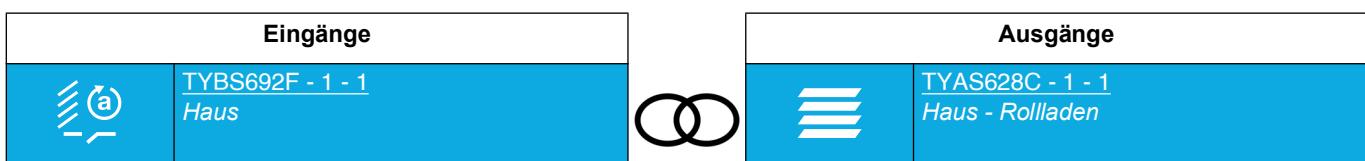
Ausgänge ausgewählt : 1

TYBS692F - 1 - 1 Automatik Position Rollladen 1

Position 1 (0-100%): 100 Position 2 (0-100%): 0

Link **Abbrechen**

- **Automatik Lamellenposition Schalter:** Ermöglicht, mithilfe eines Schalters und der Automatik die Lamellen einer Jalousie gemäß einem %-Wert zu positionieren.



Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen der Ausgangskontakte für die Position 1 der Jalousie-Lamellen.
Öffnen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen der Ausgangskontakte für die Position 2 der Jalousie-Lamellen.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung müssen die Werte in % der Positionen 1 und 2 der Jalousie-Lamellen festgelegt werden (0 %: Lamellen offen, 100 %: Lamellen geschlossen).

Funktion wählen

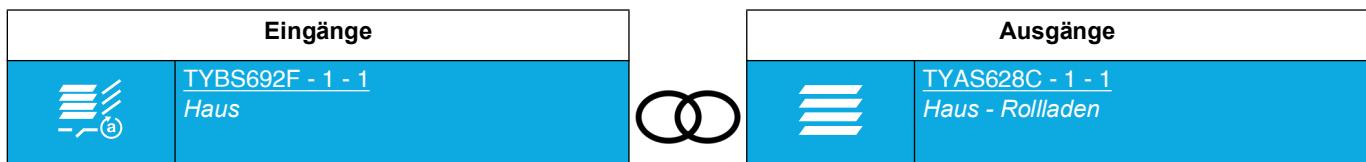
Ausgänge ausgewählt : 1

TYBS692F - 1 - 1 Automatik Lamellenwinkel schalten 1

Lamellenwinkel 1 (0-100%): 100 Lamellenwinkel 2 (0-100%): 0

Link **Abbrechen**

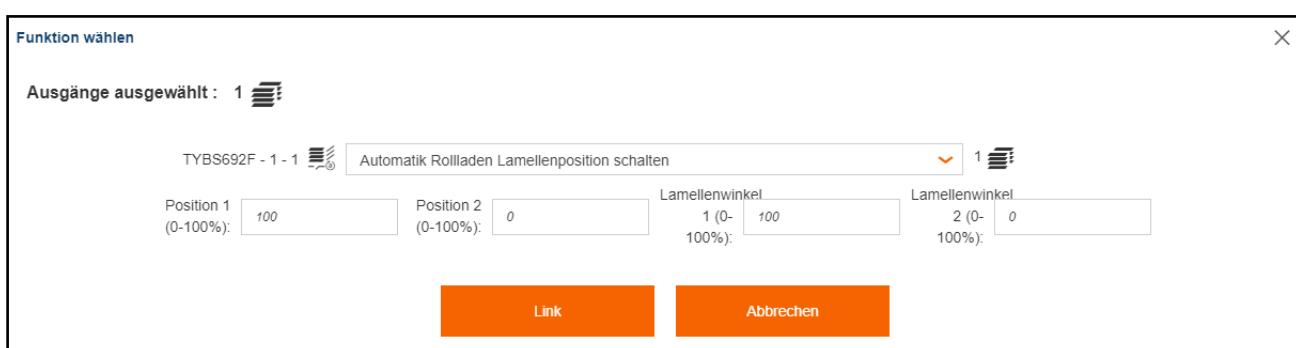
- **Automatik Rollladenposition und Lamelle Schalter:** Ermöglicht, mithilfe eines Schalters oder einer Automatik einen Rollladen oder eine Jalousie in der gewünschten Höhe und die Lamellen einer Jalousie gemäß einem %-Wert zu positionieren.



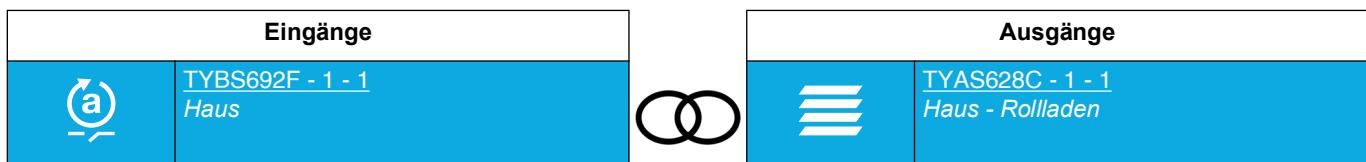
Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen der Ausgangskontakte für die Position 1 des Rollladens oder der Jalousie und für die Position 1 der Jalousie-Lamellen.

Öffnen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen der Ausgangskontakte für die Position 2 des Rollladens oder der Jalousie und für die Position 2 der Jalousie-Lamellen.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung müssen die Werte in % der Positionen 1 und 2 des Rollladens (0 %: Obere Endlage, 100 %: Untere Endlage) und die Werte in % der Positionen 1 und 2 der Jalousie-Lamellen festgelegt werden (0 %: Lamellen offen, 100 %: Lamellen geschlossen).



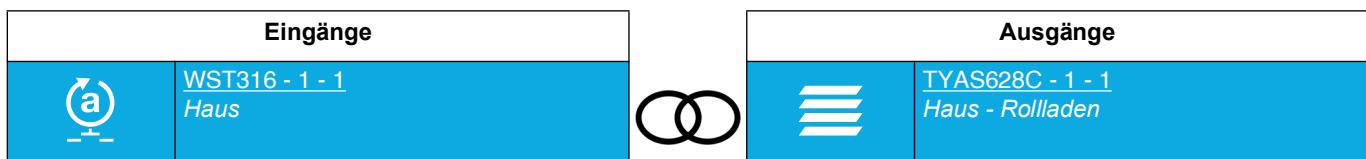
- **Automatik deaktivieren:** Ermöglicht, die Automatik zu deaktivieren.



Schließen des Eingangskontakts: Automatik deaktiviert.

Öffnen des Eingangskontakts: Automatik aktiviert.

- **Taste Automatik deaktivieren:** Ermöglicht, die Automatik über eine Taste zu deaktivieren.



Schließen des Eingangskontakts: Automatik deaktiviert.

Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Ein zweites Schließen des Eingangskontakts bewirkt die Aktivierung der Automatik.

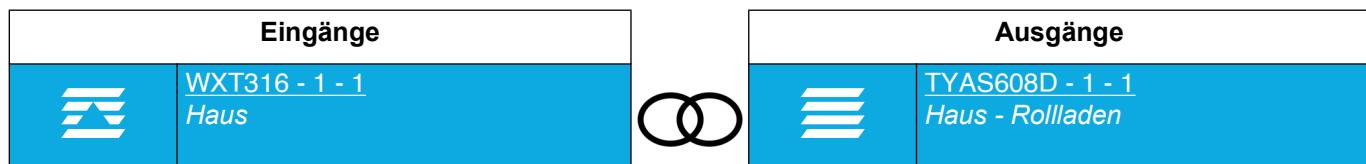
Hinweis: Diese Funktion ist nur für Taster-Eingangsgeräte mit LEDs für die Statusanzeige verfügbar.

3.2.7 Zentral Auf/Ab schalten

Mit der Funktion Zentral Auf/Ab schalten können Sie eine Rollladengruppe öffnen oder schließen.

Der Befehl kann von Tastsensoren (langes Drücken), Schaltern oder Automatiken ausgelöst werden. Im Gegensatz zur Funktion Auf/Ab wird die Statusanzeige der gesteuerten Ausgänge nicht gesendet. Dies verhindert eine Überlastung des KNX-Busses beim gleichzeitigen Schalten von Ausgängen.

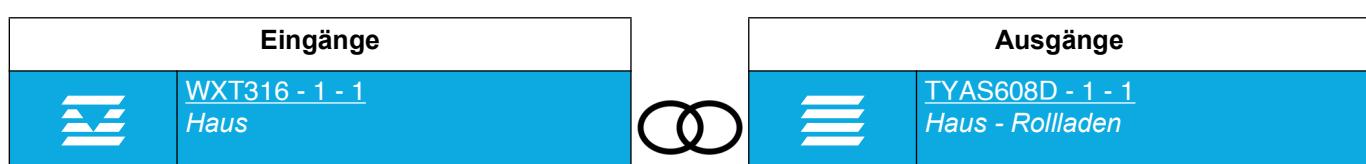
- **Zentral Auf:** Ermöglicht das Hochfahren oder Anhalten von Rollläden.



Längereres Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts auf.
Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Wenn ein kurzes Schließen des Eingangskontakts während der Zeitschaltung erfolgt, öffnet sich der Ausgangskontakt (Stopp-Funktion).

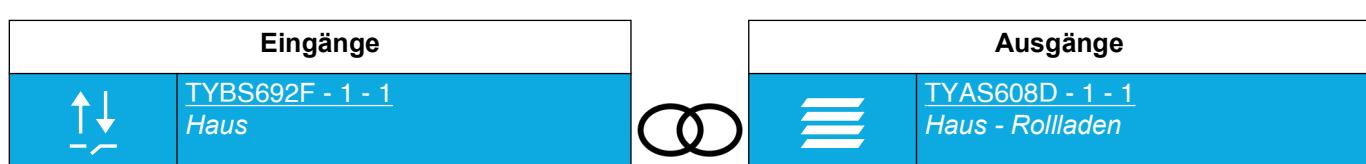
- **Zentral Ab:** Ermöglicht das Herunterfahren oder Anhalten von Rollläden.



Längereres Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts ab.
Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Wenn ein kurzes Schließen des Eingangskontakts während der Zeitschaltung erfolgt, öffnet sich der Ausgangskontakt (Stopp-Funktion).

- **Zentral Auf/Ab schalten:** Ermöglicht das Hoch- oder Herunterfahren von Rollläden mithilfe eines Schalters.



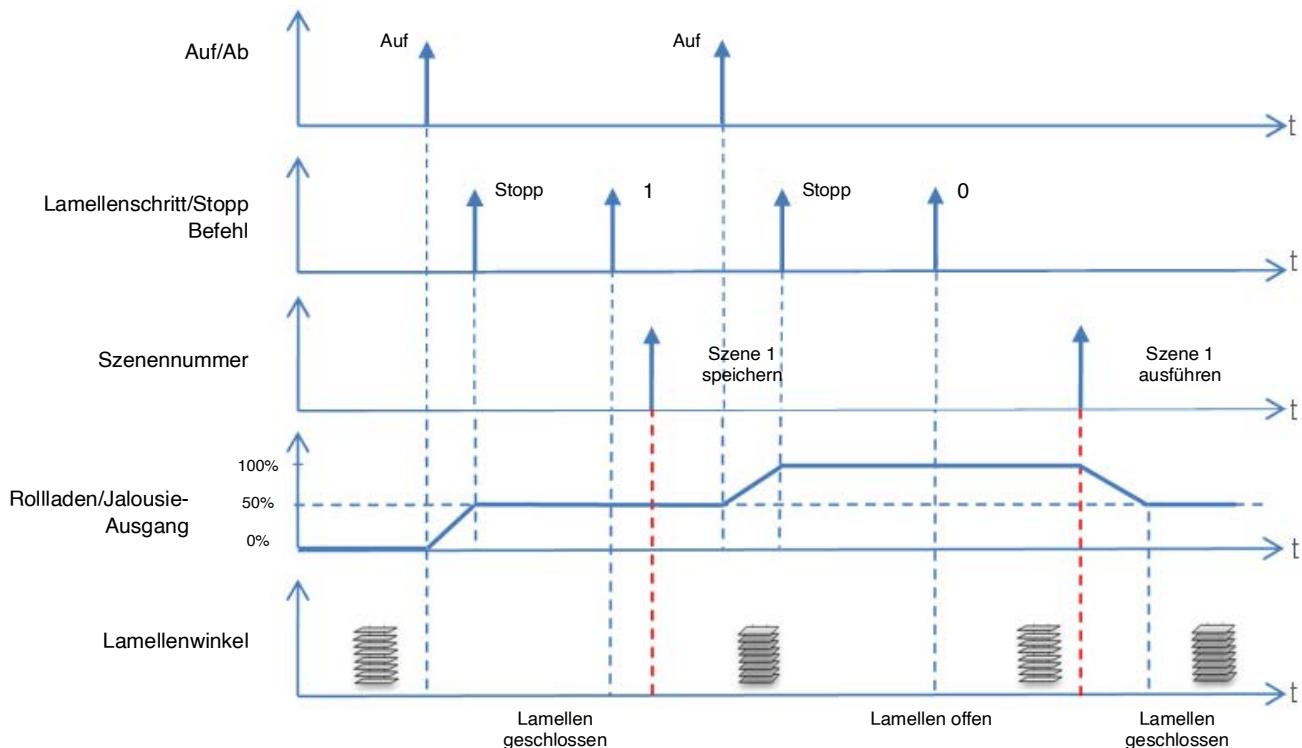
Schließen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts auf.
Öffnen des Eingangskontakts: Verzögertes Schließen des Ausgangskontakts ab.

3.2.8 Szene

Mit der Funktion Szene können Gruppen von Ausgängen in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden. Jeder Ausgang kann in 8 verschiedene Szenen integriert werden.

Bei der Speicherung der Szene werden die Position und die Neigung der Lamellen gespeichert.

Funktionsprinzip:



Einlernen und Speichern von Szenen

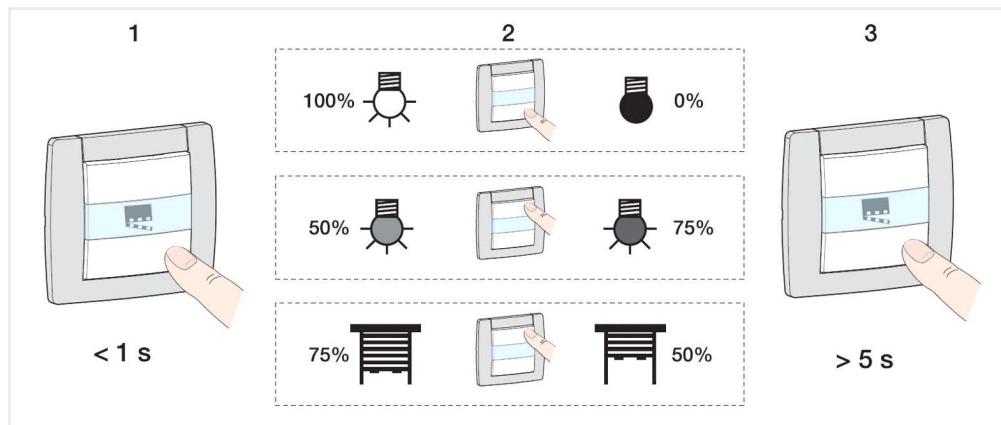
Dieser Vorgang ermöglicht die Änderung und Speicherung einer Szene. Zum Beispiel durch die lokale Betätigung der Taster im Raum oder durch das senden von Werten aus einer Visualisierung.

Zum aufrufen und Speichern von Szenen müssen folgende Werte gesendet werden:

Szenennummer	Szene aufrufen (Objektwert: 1 byte)	Szene Speichern (Objektwert: 1 byte)
1-64	= Szenennummer -1	= Szenennummer +128
Beispiele		
1	0	128
2	1	129
3	2	130
...	...	
64	63	191

Hier die Szenenspeicherung am Beispiel von lokalen Tastern.

- Szene durch kurzes Betätigen des Senders, der die Szene startet, aktivieren,
- Die Ausgänge (Licht, Rollläden, ...) mit Hilfe der üblichen lokalen Bediengeräte (Taster, Fernbedienung, ...) in den gewünschten Zustand versetzen,
- Den Zustand der Ausgänge durch die mehr als 5 s lange Betätigung am Sender, der die Szene startet, speichern. Die Speicherung kann durch die kurzfristige Aktivierung der Ausgänge angezeigt werden.



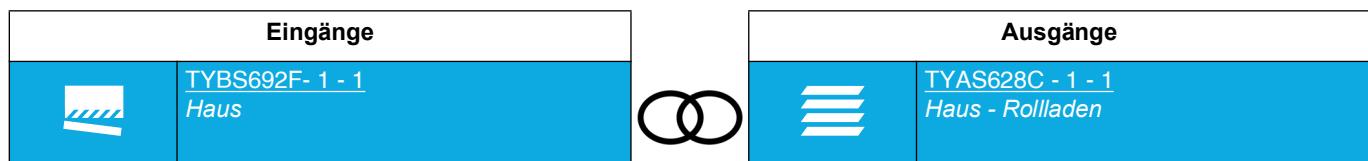
Einlernen und Speichern auf dem Gerät

Mit diesem Verfahren lässt sich eine Szene durch lokales Betätigen der Tasten auf der Vorderseite der Geräte umstellen.

- Szene durch kurzes Betätigen der Umgebungstaste, die die Szene startet, aktivieren,
- Das Gerät in den manuellen Modus und die Rollläden oder Jalousien durch Betätigen der entsprechenden Tasten in den gewünschten Zustand versetzen,
- In den Automatik-Modus zurückkehren,
- Szene durch langes Drücken von mehr als 5 s auf die Taste, die die Szene startet, speichern,
- Die Speicherung wird durch das Invertieren des Zustands der betroffenen Ausgänge während 3 s angezeigt.

■ Verknüpfungen

- **Szene:** Die Szene wird durch das Drücken eines Tasters aktiviert.



Schließen des Eingangskontakts: Aktivierung der Szene.
Öffnen des Eingangskontakts: Keine Aktion.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung muss die Szenennummer für das Schließen des Eingangskontakts festgelegt werden.

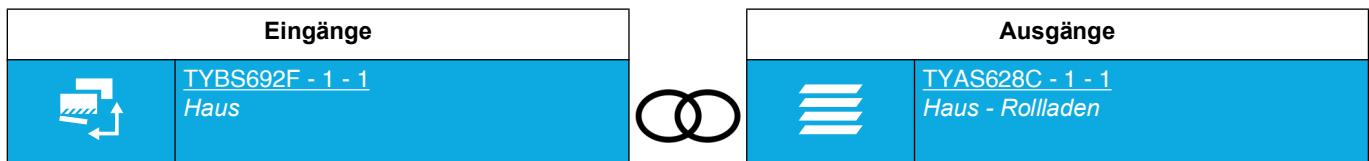
Funktion wählen

Ausgänge ausgewählt : 1

TYBS692F - 1 - 1	Szene	▼	1
Szenennummer 1: <input type="text" value="1"/>			

Link
Abbrechen

- **Schalter Szene:** Die Szene wird je nach Öffnung oder Schließung des Eingangskontakts aktiviert.



Schließen des Eingangskontakts: Aktivierung der Szene 1.
 Öffnen des Eingangskontakts: Aktivierung der Szene 2.

Hinweis: Im Moment der Verknüpfung muss die Szenennummer für das Schließen und Öffnen des Eingangskontakts festgelegt werden.



4. Anhang

4.1 Technische Daten

- TYAS628C

KNX Medium	TP1-256
Versorgungsspannung KNX	21...32 Vs SELV
Hilfsspannung	230 V~ +10/-15%; 50/60 Hz
Abschaltvermögen	240 V~ +/-6%; 50/60 Hz
Leitungsschutzschalter	μ 6 A AC1 230/240 V~
Stoßspannung	10 A
Verriegelungszeit bei Fahrrichtungswechsel	4 kV
Betriebshöhe	softwareabhängig
Verschmutzungsgrad	max. 2000 m
Maximale Schalttaktzahl bei Vollast	2
Betriebstemperatur	20 Schaltzyklen/Min.
Stromaufnahme KNX	5° ... +45 °C
Abmessung	typ. 2 mA
Verlustleistung	6 TE, 6 x 17.5 mm
	max. 2 W

4.2 Kenndaten

Gerät	TYAS628C
Max. Anzahl der Gruppenadressen	254
Max. Anzahl der Zuordnungen	255
Objekte	235



Hager Controls S.A.S.

B.P. 10140

Saverne Cedex

France

T +33 (0) 3 88 02 87 00

info@hager.com

hager.com